

Jodlerklub Frick am 31. Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Mümliswil-Ramiswil

Schön waren die Jodlerinnen in der Fricktaler Sonntagstracht und die Jodler in ihren schmucken Trachtenblusen anzusehen, als sie am Samstag, 6.7., in Frick den Bus bestiegen, welcher sie nach Mümliswil, ans 31. Nordwestschweizerische Jodlerfest brachte. Unter dem Motto «*Chilbi im Dorf*» fand ein Verbandsfest statt, welches dem Schweizer Brauchtum, dem Jodelgesang, dem Fahnenschwingen, dem Alphorn- und Büchelblasen, den Aktiven sowie unzähligen Festteilnehmenden einen grossartigen Rahmen bot.

Von ihrem Dirigenten gut vorbereitet, motiviert und guten Mutes fanden sich schon bald nach der Ankunft alle zum Einsingen ihres Vortrags im entsprechenden Lokal ein. Das Wett Lied «*Senneball*» von *Fritz Elber*, eine fröhliche, anspruchsvolle Komposition, durfte in der schönen katholischen Kirche, welche unter dem Patronat des heiligen Martin von Tours (316-397) steht, zum Besten gegeben werden. Anders als bei Jodelchorvorträgen üblich, standen Sängerinnen und Sänger bei ihrem Gesangsvortrag für einmal nicht nach Stimmregistern gruppiert, sondern in freier Formation zusammen; eine Herausforderung, welche ein neues Klangerlebnis ermöglichen konnte und das traditionelle Bild auflockerte. Mit der guten Bewertung, welche der Jodlerklub für seine Leistung entgegennehmen durfte, qualifizierte er sich gleichzeitig für die Teilnahme am 31. Eidgenössischen Jodlerfest 2020 in Basel.

Elisabeth Vogt-Strub und Benedikt Egloff, beide Mitglieder des Jodlerklub Frick, stellten sich dem Wettbewerb mit dem Duett Lied «*Es grüenet*» von *Heinz Willisegger und Lisbeth Arnold*. Überaus verdient erhielten sie für diesen geglückten Vortrag die Bestnote «sehr gut», was den ganzen Klub mit Stolz erfüllte.

Matthias Hunziker, Dirigent des Klubs, durfte sich über ein durchwegs erfolgreiches Jodlerfest freuen: Der Jodlerklub Haselbrünneli, Biberstein, den er ebenfalls leitet, trat mit dem Lied «*Ds Jodellied*» von *Emil Herzog und Hans Jendt* an. Auch dieser Vortrag wurde mit einem «sehr gut» benotet. Sowohl sein berührendes Duett mit Trudi Hunziker, «*Es Lied für jede Tag*» von *Stephan Haldemann*, als auch sein Terzett mit Trudi Hunziker und Silvia Bron Erdös «*s Vreneli ab em Guggisberg*» von *C. Munzinger*, erhielten die bestmögliche Klassifizierung. Herzliche Gratulation!

Feiern war jetzt angesagt: das heimelige Jodlerdörfli lud zum entspannten Verweilen, zu Speis und Trank, zu fröhlichem Jodelgesang und Alphornspiel ein. Spät erst wurde in heiterer Stimmung der Heimweg angetreten. Schon ist das NWSJF 2019 wieder Vergangenheit. Für alle Aktiven beginnen schon bald die Proben für das Eidgenössische Jodlerfest 2020.